

Protokoll der KoKreissitzung vom 14.2.2011 in Hannover

anwesend: Jutta Sundermann, Max Bank, Mike Nagler, Eberhard Heise, Stephanie Handtmann, Andreas van Baaijen, Richard Schmid, Eva Stiliz, Roland Süß, Ulrike Paschek (Protokoll), Stephan Lindner, Steffen Stierle, Detlev v. Larcher, Marlene Werfl, Hanni Gramann, Christoph Mayer, Hugo Braun

entschuldigt: Elke Michauk, Kathrin Henneberger, Kerstin Sack, Alexis Passadakis, Hendrik Auhagen, Hardy Krampertz

Stand der Dinge Eurokrisen-Arbeit

zu diesem Thema sind zur Zeit 3 Papiere im Umlauf

Ecofin-Sofortmaßnahmenpapier (Max)

Stichworte aus der Diskussion:

- soll im wesentlichen für Pressearbeit genutzt werden
- Forderungen können bei verschiedenen Gelegenheiten gestellt werden
- Alternativen sollen aufgezeigt werden
- Maßnahmen könnten umgesetzt werden
- Hintergrundinfo für die Presse mit inhaltlichem Schwerpunkt (z. B. FTT)
- das Papier ist sprachlich schwierig, es reißt nicht wirklich mit
- Layout mit Jule absprechen
- Jutta und Detlev helfen bei der sprachlichen Überarbeitung und beim Thema FTT

Kampagnenskizze (Stephan)

- EU-AG begleitet das mit Wohlwollen
- ist ein Entwurf und sollte daher weiter ergänzt und konkretisiert werden

Stichworte aus der Diskussion:

- zu sehr auf soziales Thema (arm/reich) abgehoben
- „Tag X“ Mobilisierung scheint schwierig (Kapazitäten)
 - kann aber auch niederschwellig sein
 - solle in den nächsten Monaten realisierbar sein
- sollte auf dem Ratschlag diskutiert werden und breiter in Attac gestreut werden
- das Thema Exportorientierung / Handelsüberschuß sollte noch ergänzt werden

Wie arbeiten wir damit weiter?

- Stephan arbeitet die Punkte aus der Diskussion ein
- überarbeitetes Papier wird über die KoK-Liste geschickt
- Steffen könnte sich einbringen
- Max sporadisch

Manifest des Wissenschaftlichen Beirats

- es ist kein Entwurf und soll diskutiert werden

Stichworte aus der Diskussion

- enthält wenig Analyse
- wir wollen aktiv den Dialog und inhaltlichen Austausch mit den Verfassern suchen
- dazu soll ein Treffen mit dem Wiss. Beirat organisiert werden
- Stephan, Steffen, Detlev, Max und Matthias Fischer machen mit (Austausch der verschiedenen Papiere)
- Wiss. Beirat muß besser in die Aktivitäten von Attac eingebunden werden

Wissenschaftlicher Beirat

- Max ist ab sofort eine der Kontaktpersonen zum Wiss. Beirat an Stelle von Alexis
- es gibt eine Mail eines Beiratsmitglieds zu den Strukturen des Beirats, die zeigt, dass im Gremium selbst Probleme (Einbindung in Attac, ...) wahrgenommen werden
- Eva, Max, Hanni, Stephanie und Andreas kümmern sich und suchen das Gespräch

Bankenproteste

Proteste Hauptversammlung Deutsche Bank (Max)

- findet am Do., 26.5. in Frankfurt in der Festhalle statt
- Proteste sollen in einem Dreiklang ablaufen: Aktionen innen (Hut: Peter Grottian, Kritische Aktionäre), Aktionen außen, Kundgebung mit Kooperationspartnern wie Urgewald, FIAN
- es gibt zwei Mailinglisten zur Vorbereitung: Wer drauf will: Bitte bei Max melden!
- erstes offenes Treffen am Sa., 26.2. FFM
- am Sa., 26.3.: Aktionskonferenz in FFM

Bankwechselkampagne (Jutta)

- Anfang Februar gab es ein motivierendes Treffen
 - es kommen einige neue Leute dazu
 - Workshop auf der ENA ist angemeldet

- Materialerstellung läuft
- Vorbereitung zum 26.5. mit Bankwechselfartys im Rhein-Main-Gebiet
- mittlerweile gibt es ein überwiegend positives Feedback, da die Bedenken, die im Vorfeld existierten aufgegriffen wurden
- Kampagne geht über eine Konsumentenkritik hinaus
- sie hat aufklärerischen Charakter und sie gibt Möglichkeit um Debatten anzuregen und um Öffentlichkeit herzustellen
- zeitliche Nähe zum Postwachstumskongress könnte sich als günstig erweisen
- der Kampagnenname ist noch in der Diskussion
- kritische Begleitung ist nach wie vor wichtig

Bestätigung nach der Diskussion: Die Kampagne hat das "Go!" des KoKreises und kann weiterarbeiten.

Bericht der Verschönerungskommission (Eberhard)

- letztes Treffen war im Januar
- an Veränderungen des Wahlverfahrens für Rat und Kokreis wird gearbeitet
- dazu gibt es ein Papier von Hardy, was über die KoKreis-Liste geschickt wird
- Vorschlag: KoKreis und Rat nur alle 2 Jahre wählen
 - Herbstratschläge werden dadurch entlastet
 - Kontinuität in der Arbeit mit NachrückerInnenliste
- Frühjahrsratschlag soll anders gestaltet werden (s. Vorschlag Marlene)
 - das wird in diesem Jahr ausprobiert

weitere Vorschläge:

- es soll verschiedene Angebote für KoKreis-Mitglieder für weitere Qualifikation geben (Moderationstrainings, Medienarbeit, inhaltliche Qualifizierung, ...)
- Kardinalfrage: Wie kann Expertise in Attac besser und schneller abgerufen werden? Verschiedene Wege führen zum Ziel:
 - a) die bundesweiten AG'en bauen sich einen Kreis von ExpertInnen auf pflegen engere Kontakte zum Wiss. Beirat
 - b) Hauptamtliche ReferentIn für die zeitnahe Beschaffung von Expertise
 - c) bessere Einbindung des Wiss. Beirats (s. oben)

Frühjahrsratschlag (Marlene)

- das Papier zum neuen Konzept wurde über die KoKreis-Liste geschickt

Kritik am Konzept

- Begriff „Transformationspfade“ ist eher was für Insider und wird als statisch wahrgenommen
- Wie sind die 6 Punkte (Kombinationen) zustande gekommen?

- WS-Phase wird insgesamt als zu lang empfunden
- Kampagnen sollten prominent vertreten werden

Erläuterungen von Marlene

WS-Ablauf:

- die AG'en, die zu einem Thema arbeiten, sollen in einen Dialog treten
- jeder WS wird moderiert, die Ergebnisse werden visualisiert und im Vorfeld gibt es ein vorbereitendes Papier (kommt auf die Website), zu welchem die VG zuvor Leitfragen erarbeitet hat. Ziel ist es, verschiedene Knackpunkte bzw. Kontroversen herauszuarbeiten und zu diskutieren. Dabei sollten die Kampagnen zugeordnet werden.
- Darüber hinaus soll es mehr Zeit für die Präsentation der verschiedenen Aktivitäten innerhalb von Attac geben
- der Sonntag soll zu Arbeitstreffen der verschiedenen AG'en genutzt werden.

Arbeitsabsprachen

Stephan, Steffen und Max (unter Vorbehalt) unterstützen den EU-WS
 Detlev und Jutta unterstützen den WS zur gemeinwohlorientierten
 Finanzwirtschaft

Wie weiter mit der Planung der Studie für die OBS (Max)

Stephanie stellt den Stand der Dinge dar:

- die Otto-Brenner-Stiftung würde über allgemeine Förderung von Veranstaltungen hinaus gerne ein gemeinsames Projekt mit Attac machen und bietet und die Kooperation im Rahmen einer Studie an
- für die Erarbeitung von zwei, drei Themenvorschlägen ("Demokratie-Themen" sind erfolgsversprechend) findet sich eine Gruppe zusammen: Max, Christoph, Mike, evtl. Jutta, Stephanie und Sebastian Boedecker (derzeit am IZB, Zusammenarbeit mit Dieter Rucht - könnte sehr gute Kombination sein!)
- Ziel: Möglichst bald Vorschläge erarbeiten, die der OBS vorgelegt werden können

Internationales (Hugo)

Bericht vom WSF in Dakar

- aus Deutschland waren Vertreter einiger großer Organisationen dort, z. B. RLS und GEW
- Attac war sichtbar u. a. mit einem großen Stand
- ENA-Flyer wurden verteilt
- Sophie hat die ENA vorgestellt
- es gab ein globales Attac-Treffen
- afrikanische Attacs waren gut vertreten

- Attac F war stark vertreten
- Attac Japan war mit 6-8 Leuten vertreten
- inhaltlich konzentrierten sich die Gespräche auf die Ereignisse in Nordafrika
- es wurde ein Treffen zwischen Attac Europa und Attac Tunesien vorgeschlagen, das am Wochenende 19./20.3. in Tunesien stattfinden soll und der Unterstützung demokratischer Prozesse dienen soll
- 1-2 Leute aus Deutschland sollten am Treffen teilnehmen
- außerdem sollten die Vorgänge in Nordafrika ein Thema auf der ENA werden

- darüber hinaus soll es ein weiteres globales Attactreffen an den zwei Vortagen vor der ENA in Freiburg geben
- Attac D soll das organisieren
- Leute von den afrikanischen Attacs sollen auch teilnehmen
- sie haben allerdings finanzielle Probleme
- vielleicht kann ein Spendenmailing organisiert werden

Aus Hugos Berichterstattung resultieren drei Anträge an den KoKreis:

- 1) Wer beteiligt sich an der Delegation nach Tunesien?
- 2) Finanzierung und Organisation eines globalen Attactreffens in Freiburg
- 3) Spendenmailing

zu 1)

- Attac Tunesien war Teil der Demokratiebewegung
- sie haben Veranstaltungen in ländlichen Gebieten zur Preisentwicklung bei Nahrungsmitteln gemacht
- haben Demos mitorganisiert
- Bewegung wartet auf Teilnahme von Europäern um globalisierungskritische Aspekte einzubringen

- KoKreis-Beschluss: Hugo und Max beteiligen sich an der Delegation für Tunesien

zu 2)

- für die Orga des globalen Attac-Treffens in Freiburg wird Kontakt zur ENA-VG aufgenommen.

Zu 3)

- Andreas überprüft, inwieweit Drittmittelfinanzierung möglich ist.
- wir machen Werbung für das Treffen
- die Option, "Nordafrika" zum Thema eines Spendenmailings zu machen, wird in der Fundraisinggruppe diskutiert und entschieden werden
- unbenommen davon versuchen wir (in Absprache mit den anderen europäischen Attacs), so weit wie möglich und gewünscht, Attac Tunesien organisatorisch auf die Beine zu helfen

ENA-Vorbereitung

läuft gut

Attac und die Bewegungen in Nordafrika

Warum ist das wichtig für Attac?

- Thema ist sehr präsent in den Medien
- breite Bewegungen
- soziale Anknüpfungspunkte für globalisierungskritische Akteure:
 - IWF-Politik
 - Nahrungsmittelspekulation
 - Menschenrechte
 - Exportindustrie (Rüstung)
 - dt. Regierung gerät unter Druck

Was folgt daraus?

- solidarisch sein mit den globalisierungskritischen Akteuren vor Ort
- wir nehmen das ernst
- muß in unserer Öffentlichkeitsarbeit eine Rolle spielen
- momentan gibt es noch wenige Kontakte
- Entwicklungsweg ist in den einzelnen Ländern nicht absehbar
- entweder gibt es eine neoliberale Entwicklung oder eine chinesische Entwicklung
- Vielleicht sollten wir eine Veranstaltung zu diesem Thema mit einem Nordafrikaspezialisten (vielleicht von WEED oder TJN) auf dem Ratschlag machen?
- Mit wem erklären wir uns solidarisch?
- Konflikt Migration (Italien)

Mitglieder / Kategorien (Andreas)

verschoben auf die Sitzung im März

Arbeitsfähigkeit der KoKreis AG'en

- auf Anfragen, die über die Liste kommen, müssen wir reagieren

AG Internationales (Hugo)

- Arbeit ist nicht gut
- mangelnde Entscheidungs- und Mitarbeitsbereitschaft

KoKreis-Website, Protokolle, TO, Termine

- Protokolle stehen nicht zeitnah auf der Website, obwohl sie eigentlich fertig sind.
- das soll künftig vom Büro (Webteam/-redaktion) gemacht werden.
- Richard klärt das mit Bodo
- die Protokolle und Inhalte müssen allerdings vom Kokreis geliefert werden

Ansprechpartner KoKreis

Detlev

Rats-VG

- arbeitet gut

Sonstiges

EKT

- Hanni, Eva, Ulrike und Aktive von Attac Dresden organisieren beim diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Dresden einen Stand beim Markt der Möglichkeiten
- es gab die Anfrage zur Teilnahme eines/einer Attac-VertreterIn am Podium im Jugendzentrum mit dem wachstumskritischen Thema "Einfach besser leben"
- dafür hat sich Max bereit erklärt
- vielleicht Bankwechsellkampagne beim Kirchentag

Postwachstumskongress

- nach wie vor wird Unterstützung bei der Orga gebraucht
- Vorbereitung der Foren und Podien läuft
- Eröffnung des Kongresses durch Matthias und eventuell Andrea
- für das Schlußpodium war Alexis vorgesehen
- innerhalb der VG gab es dazu Gegenstimmen
- „Kongresszeitung“ als TAZ-Beilage: Es gibt einen Konflikt zwischen der Öffentlichkeitsarbeits AG des Kongresses und der Redaktionsgruppe der Beilage, weil diese sich als autonom versteht. Die VG hat das am vergangenen WE auf ihrem Treffen diskutiert und versucht, das Problem gemeinsam mit der Redaktionsgruppe zu lösen.
- KoKreis will weiter in den Vorbereitungsprozess involviert sein.
- Wir bitten die VG, uns bei der Besetzung des Podiums zu beteiligen.

Demokratiekonferenz in Stuttgart

- findet am So., 27.2. statt
- Mehr Demokratie Baden-Württemberg, Attac D und Attac Stuttgart sind Mitveranstalter
- Peter Grottian ist für die Projektgruppe Demokratienotstand in der Vorbereitung der Konferenz aktiv
- Kay und Mike von der Projektgruppe bieten zusammen mit einem Mitarbeiter

von Mehr Demokratie Baden-Württemberg einen Workshop an

Demokratienotstandskampagne

- ist Thema beim nächsten Ratstreffen und soll mit dem Wachstumsthema verknüpft werden
- Vielleicht gibt es einen Beschluß, dass die Kampagne Schwerpunkt wird?
- Wie sieht es dann mit den personellen Ressourcen aus?
- Prioritäten müssen gesetzt werden, auch in Bezug auf Kampagnenunterstützung.
- bezüglich der Beschlüsse warten wir Rat und Ratschlag ab

Seminar zu kommunalen Finanzen

- findet am Sa., 19.2 in FFM statt, dafür liegen 22 Anmeldungen vor
- Basistext zum Thema ist fertig

Kampagne „Meine Landwirtschaft“

- besteht mittlerweile aus 24 Organisationen, die zum Thema Landwirtschaft arbeiten
- entstand nach der Demo vom 22.1.11 „Wir haben es satt“
- die Kampagne arbeitet u.a. zum Thema europäische Agrarpolitik und will in erster Linie aufklären
- Attac D sollte dem Trägerkreis der Kampagne beitreten
- dadurch könnte vielleicht auch das Attac-Agrarnetz wieder aktiviert werden

KoKreisbeschuß

Wir treten bei. Hanni koordiniert und hält Kontakt.

Hess Natur Update

- Ende Februar soll die Genossenschaft gegründet werden
- österreichischer Unternehmer will 10 Mill. Euro beisteuern
- mehr Informationen gibt es beim KoKreis im März

Info: RA Steuerrecht

- es gab ein Treffen mit einem neu gefundenen befreundeten Steuerfachanwalt (Attac-Mitglied), der uns künftig bei der kniffligen Gemeinnützigkeitsfrage aktiv unterstützen will!
- Jahresbericht 2009 wird gemeinsam gemacht